

## Suchst Du als Gitarrist Deinen eigenen Stil?

Dan Keller ~~~ [www.guitarschoolofmusic.com](http://www.guitarschoolofmusic.com)

**Den eigenen Stil zu finden** heisst auch, die eigene musikalische Identität zu finden oder zu festigen, eigenständiger und **von anderen Gitarristen unterscheidbarer** zu werden, sich interessanter zu machen, musikalisch und auch **als Bandmitglied wertvoller zu werden...**

Ich selber habe Jahre gebraucht, bis ich mich stilistisch dahin entwickelt habe, wo ich heute stehe ([www.sultanostring.com](http://www.sultanostring.com)). Und diese „Reise“ ist nie ganz zu Ende, denn es kommen immer wieder neue Einflüsse, die den Stil weiter prägen!

Auf dem Weg zum eigenen Stil werden die meisten von uns **von vielen Gitarristen beeinflusst**. Bei mir hat das angefangen mit Joe Satriani, Steve Vai, dann George Lynch (Dokken), Marty Friedman (Megadeth) und Jason Becker, dann Yngwie Malmsteen, Uli Jon Roth... Aber auch **Einflüsse aus anderen Stilarten sind wichtig**, damit Du stilistisch breiter/interessanter wirst. Ich habe zum Beispiel viel Steve Morse (Deep Purple), Shawn Lane oder Greg Howe gehört, oder Musik aus anderen Musikkulturen wie Japanische oder Orientalische Musik... **alles hinterlässt seine Spuren und prägt Deinen Stil – Du wirst dadurch als Gitarrist immer interessanter!**

~~~

Sicher hast Du selber auch schon die Situation erlebt, dass Du an einem Konzert einen „super Gitarristen“ gesehen hast... und dann gedacht hast: **„So wie der zu spielen oder Songs zu schreiben, das wäre der Hammer... also ab nach Hause und üben... aber was genau??...“**

**Welche Gitarristen haben DICH beeinflusst?** → Erstelle eine *Liste Deiner Top-Gitarristen!*

**Was ist es denn genau, was es ausmacht**, dass Du einen bestimmten Gitarristen so cool findest? Wenn Du das herausfindest, kannst Du seine Stil-Elemente für Dich **anpassen** und in Dein Gitarrenspiel **einbauen** - um damit Deinen persönlichen Stil zu bereichern :-)  
Also nicht einfach „kopflös kopieren“, sonst wirst Du zu einem Klon - und klingst wie andere Klone!

Ich zeige Dir nun eine (stark vereinfacht dargestellte) Übung, die ich mit meinen Gitarrenschülern mache, um ihnen zu helfen, ihren eigenen Stil zu finden und weiterzuentwickeln. Ich möchte Dich motivieren, diese Übung auch durchzuführen :-)

→ Nimm die *Liste Deiner Top-Gitarristen* und führe die Schritte 1-3 für jeden Gitarristen durch!

**Schritt 1: Entdeckung - was ist der Grund, dass ein bestimmter Gitarrist so cool klingt?**

Warum empfindest Du diesen Gitarristen als so cool, beeindruckend, wild, kraftvoll, spannend, dreckig...? Sind es seine Grooves, die verwendeten Akkorde, seine Melodien und Solos, sein Ausdruck, seine Spieltechnik... was ist **das ausschlaggebende Element**, das ihn so **einzigartig macht?**

**Schritt 2: Analyse - was macht der Gitarrist da genau?**

Analysiere nun die **Details**, wie der Gitarrist das **ausschlaggebende Element** verwendet. Was macht er genau, damit das, was er spielt, so stark wirkt? (Wenn Du in Schritt 1 zum Beispiel herausgefunden hast, dass er häufig interessante Akkorde spielt, finde nun heraus, welche Akkorde er denn genau verwendet)

**Schritt 3: Anwendung - das kann ich doch selber auch einsetzen!**

Nimm nun die im Schritt 1/2 gefundenen musikalischen Elemente und **wende sie selber an!** Beim Solieren, Improvisieren, Komponieren... und baue diese neuen Elemente in **Deinen Stil** ein!

Wachse und entwickle Deinen Stil immer weiter :-)